

Inhaltsverzeichnis

	Rdn.	Seite
Vorwort	VII	
Inhaltsübersicht	XI	
Abkürzungsverzeichnis	XVII	
Literaturverzeichnis	XXXVII	
1. Teil. Anwaltsvertrag	1	1
A. Rechtsnatur und Inhalt des Anwaltsvertrags	1	1
I. Rechtsnatur	2	1
II. Inhalt, Ausgestaltung und Umfang des Anwaltsvertrags	4	3
1. Individualvereinbarungen	5	4
2. Allgemeine Geschäftsbedingungen als Vertragsbestandteil (§§ 305 ff. BGB)	7	5
3. Gesetzliche Vorgaben (BGB, BRAO, BRAGO)	12	8
4. Berufsrecht (BORA, FAO, CCBE)	14	9
5. Europarecht	15	10
B. Abgrenzung zu anderen Tätigkeiten	16	11
I. Gefälligkeit	17	12
II. Gleichartige Tätigkeit als Steuerberater, Patentanwalt oder Wirtschaftsprüfer	19	12
III. Ausübung amtlicher oder amtsähnlicher Tätigkeiten	20	13
1. Amtstätigkeit als Notar	20	13
2. Tätigkeit als anerkannte Gütestelle	21	14
3. Tätigkeit als Mediator/Schlichter	22	15
4. Tätigkeit als Vormund, Pfleger oder Betreuer	23	16
5. Tätigkeit als Testamentsvollstrecker oder Nachlassverwalter	24	17
6. Tätigkeit als Insolvenzverwalter, Sachwalter, Treuhänder oder Zwangsverwalter	27	18
IV. Berufsuntypische und berufsfremde Tätigkeiten	32	20
1. Tätigkeit als Makler	32	20
2. Tätigkeit als Treuhänder/Vermögensverwalter	34	21
3. Tätigkeit als Anlageberater	35	21
4. Tätigkeit als Buchprüfer	36	22
5. Tätigkeit als Aufsichtsrat	37	22

	Rdn.	Seite
C. Zustandekommen des Anwaltsvertrages	38	22
I. Vertragsschluss	38	22
1. Allgemeines	38	22
2. Vertragsschluss durch Hilfskräfte und mittels Fernkommunikationsmittel	41	25
3. Anwaltsvertrag unter Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen	43	26
4. Anwaltsvertrag als Fernabsatzvertrag	46	28
5. Anwaltsvertrag im elektronischen Geschäftsverkehr	48	29
6. Anwaltsvertrag und Auskunft	50	30
II. Einschränkung der Vertragsfreiheit	51	30
1. Grundsatz der Abschlussfreiheit	51	30
2. Verbot der Mandatsannahme	53	31
3. Kontrahierungszwang	55	34
III. Vertragsschluss mit dem beigeordneten Rechtsanwalt	57	34
1. Beiordnung im Prozesskostenhilfverfahren	57	34
2. Beiordnung als Notanwalt	59	36
3. Beiordnung im Scheidungsverfahren	60	36
4. Bestellung eines Pflichtverteidigers	61	37
5. Gewährung von Beratungshilfe durch Rechtsanwälte	62	38
D. Parteien des Anwaltsvertrags	63	39
I. Mandant	63	39
II. Einzelanwalt	65	39
III. Bürogemeinschaft	66	40
IV. Sozietät (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)	67	41
1. Wesen und Rechtsnatur	67	41
2. Akzessorische und gesamtschuldnerische Haftung der Sozien	69	42
3. Ausnahme: Einzelmandat	72	45
4. Ausnahme: Gemischte Sozietät	78	47
V. Scheinsozietät	80	48
VI. Partnerschaftsgesellschaft	82	49
VII. Anwalts-GmbH	84	50
VIII. Anwalts-AG	86	52
E. Beteiligung Dritter	88	53
I. Allgemeines	88	53
II. Auskunftsvertrag mit Dritten	91	54
III. Anwaltsverträge zugunsten Dritter	96	57

	Rdn.	Seite
IV. Anwaltsverträge mit Schutzwirkung für Dritte	102	59
V. Treuhandverhältnisse	112	64
VI. Besondere Vertrauensstellung gegenüber Dritten	119	68
1. Sachwalterhaftung	120	68
2. Prospekthaftung	123	69
F. Beendigung des Mandatsverhältnisses	124	70
I. Das „natürliche“ Mandatsende	125	71
II. Außerordentliche Beendigung	126	71
1. Widerruf	127	72
2. Kündigung	128	72
a) Kündigung durch den Mandanten	128	72
b) Kündigung durch den Rechtsanwalt	129	73
3. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	131	74
a) Insolvenz des Mandanten	131	74
b) Insolvenz des Rechtsanwalts	132	74
4. Tod	133	75
a) Tod des Mandanten	133	75
b) Tod des Rechtsanwalts	134	75
III. Wirkungen des Mandatsendes	135	76
1. Nachvertragliche Pflichten aus dem Anwaltsvertrag	136	76
2. Pflichten infolge Fortwirkens der Vollmacht	138	77
a) Rechtsgeschäftliche Vollmacht	139	77
b) Prozessvollmacht	140	77
2. Teil. Anwaltspflichten	144	81
A. Allgemeines	144	81
B. Aufklärung, Ermittlung und Sicherung des Sachverhalts	154	85
I. Informationspflicht des Mandanten	155	85
II. Aufklärungspflicht des Rechtsanwalts	156	87
1. Inhalt und Umfang der Aufklärungspflicht im Allgemeinen	156	87
2. Inhalt und Umfang der Aufklärungspflicht im Einzelnen	158	88
a) Umfassendes oder beschränktes Mandat	158	88
b) Befragung des Mandanten	160	89
c) Anfordern und Prüfung von potentiellen Beweismitteln etc.	162	90

	Rdn.	Seite
3. Grenzen der anwaltlichen Aufklärungspflicht	165	91
a) Bildungs- und Erfahrungsstand des Mandanten	166	91
b) Vertrauen auf die Richtigkeit der Informationen des Mandanten und amtlicher Auskünfte	168	91
4. Beispiele aus der Rechtsprechung	172	93
III. Pflicht zur Feststellung und Sicherung des Sachverhalts	176	96
IV. Pflicht zu eigenen Ermittlungen und Nachforschungen	180	97
1. Grundsätzlich keine eigene Ermittlungs- und Nachfor- schungspflicht	180	97
2. Ausnahmen	181	98
a) Einfache Ermittlungsmöglichkeiten auf Seiten des Anwalts	181	98
b) Einsicht in Akten, Register und Urkunden, Einholung amtlicher Auskünfte	182	99
c) Allgemeine Pflicht zur Rechtsprüfung und Interes- senwahrung	183	99
C. Prüfung der Rechtslage	185	101
I. Allgemeines	185	101
II. Gesetzeskenntnis	191	103
1. Allgemeines	191	103
2. Gesetzesänderungen	193	104
3. Deutsches, europäisches und ausländisches Recht	197	107
4. Stellungnahme	199	109
III. Kenntnis der Rechtsprechung	200	109
1. Höchstrichterliche Rechtsprechung	200	109
a) Auffinden der höchstrichterlichen Rechtsprechung	201	110
b) Zeitpunkt der Kenntnisnahme neuer Entscheidun- gen	205	112
c) Umfang der Kenntnisnahme neuer Entscheidungen	211	114
d) Vertrauen auf Fortbestand der höchstrichterlichen Rechtsprechung	215	115
2. Rechtsprechung anderer Gerichte	218	117
a) Bislang fehlende höchstrichterliche Rechtsprechung ...	219	118
b) Instanzenzug endet beim Obergericht	220	118
3. Stellungnahme	222	119
a) Kenntnis der (höchstrichterlichen) Rechtsprechung als Ausdruck der Fortbildungs- und allgemeinen Interes- senwahrungspflicht	222	119
b) Bewertung	224	121
IV. Kenntnis des Schrifttums	228	122

	Rdn.	Seite
V. Sonstige Kenntnisse	234	126
VI. Zusammenfassung/Checkliste	239	128
D. Beratung und Belehrung des Mandanten	240	129
I. Zielsetzung und allgemeine Umschreibung des Pflichten- umfangs	240	129
II. Präzisierung von Umfang und Grenzen	244	130
1. Umfassendes oder beschränktes Mandat	244	130
2. Belehrungsbedürftigkeit des Mandanten	246	132
3. Intensität	249	133
III. Einzelne Pflichten	252	134
1. Pflicht zur Aufklärung über das Prozessrisiko	253	135
2. Pflicht zur Aufklärung über das Kostenrisiko	260	138
3. Pflichten bei außergerichtlicher Beratung und Rechts- gestaltung	264	140
a) Außergerichtliche Beratung	264	140
b) Rechtsgestaltende Tätigkeit	268	142
4. Pflichten bei Infragekommen von Versicherungsschutz und Bestehen von Ansprüchen gegen Dritte	274	144
5. Pflichten bei Abschluss eines Vergleichs	277	146
6. Pflicht zur Aufklärung über eigene anwaltliche Fehler	284	149
E. Grundsatz des sichersten Weges	285	149
I. Allgemeine Umschreibung	285	149
1. Inhalt	285	149
2. Einschränkungen	287	151
a) Rechtlich zulässige Handlungsalternative	287	151
b) Kein Ausschluss jeglicher Risikobereitschaft	288	151
c) Wahl des „zweckmäßigeren Weges“	289	151
3. Beispiele des „sichersten Weges“ aus der Rechtspre- chung	292	154
II. Pflicht zur Verhütung von Fehlern des Gerichts	294	157
1. Entstehung und Inhalt der „Fehlerverhütungspflicht“	294	157
2. Beispiele aus der Rechtsprechung	300	158
3. Stellungnahme	305	160
F. Weisungsgebundenheit des Rechtsanwalts	306	162
I. Grundsätzliches	306	162
II. Ausnahmen	313	165
1. Pflicht zur Ablehnung der Weisung	313	165
2. Pflicht zum Abweichen von der Weisung	316	167

	Rdn.	Seite
G. Sonstige Pflichten	320	169
I. Allgemeines und Überblick	320	169
II. Verschwiegenheitspflicht (§ 43 a Abs. 2 BRAO; § 2 BORA; Ziff. 2.3. CCBE)	322	169
III. Sachlichkeitsgebot (§ 43 a Abs. 3 BRAO; Ziff. 2.2., 4.3., 5.1. CCBE)	325	171
IV. Interessenkonflikte (§ 43 a Abs. 4 BRAO; § 3 BORA; Ziff. 3.2. CCBE)	327	172
V. Mandanten- und Fremdgelder (§ 43 a Abs. 5 BRAO; § 4 BORA; Ziff. 3.8. CCBE)	328	173
VI. Fortbildungspflicht (§ 43 a Abs. 6 BRAO; § 15 FAO)	329	173
VII. Pflicht zur Führung und Aufbewahrung von Handakten (§ 50 BRAO)	330	174
1. Anlegung von Handakten (§ 50 Abs. 1 BRAO)	331	174
a) Begriff der Handakte	331	174
b) Allgemeine Dokumentationspflicht?	332	175
2. Aufbewahrung von Handakten (§ 50 Abs. 2 BRAO)	333	175
3. Herausgabe und Zurückbehaltung der Handakten (§ 50 Abs. 3 BRAO; § 17 BORA)	334	176
4. Folgen eines Verstoßes	335	176
VIII. Pflicht zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung (§§ 51, 59 j BRAO; Ziff. 3.9. CCBE)	336	176
H. Pflichtenverteilung bei Beteiligung mehrerer Anwälte	338	177
3. Teil. Haftungsvoraussetzungen	340	179
A. Rechtsgrundlagen anwaltlicher Haftung	340	179
I. Vertragliche Haftung des Rechtsanwalts	340	179
II. Vertragsähnliche und außervertragliche Haftung des Rechtsanwalts (ohne Delikt)	343	180
1. Vor- und nachvertragliche Haftung	343	180
2. Haftung aus gesetzlichen Schuldverhältnissen	345	182
3. Verträge zugunsten Dritter und mit Schutzwirkung für Dritte, Auskunftshaftung, Sachwalter- und Prospekt-haftung	347	182
4. Berufshaftung?	348	183
5. Haftung aus Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)	350	184
6. Haftung aus ungerechtfertigter Bereicherung	353	186

	Rdn.	Seite
III. Deliktische Haftung des Rechtsanwalts	354	186
1. Haftung aus § 823 Abs. 1 BGB	354	186
a) Unberechtigte Vollstreckungsmaßnahmen	355	186
b) Unberechtigte Verfahrenseinleitung	358	188
c) Unterlassungs- und Widerrufsansprüche	362	191
d) Gewerbliche Schutzrechte	364	192
2. Haftung aus § 823 Abs. 2 BGB	365	193
a) Straf- und Verfahrensnormen als Schutzgesetze	365	193
b) Berufsregeln als Schutzgesetze	370	195
3. Haftung aus § 826 BGB	371	195
4. Sonstige deliktische Anspruchsgrundlagen	375	198
a) Haftung aus § 824 BGB	375	198
b) Haftung aus § 831 BGB	376	198
5. Deliktische Haftung bei gemeinschaftlicher Berufsaus- übung	377	198
a) Haftung innerhalb einer Sozietät	378	199
b) Haftung innerhalb einer Partnerschaftsgesellschaft	379	199
c) Haftung innerhalb einer Rechtsanwaltsgesellschaft (GmbH oder AG)	380	199
 B. Rechtswidrigkeit	 381	 200
I. Allgemeines	381	200
II. Rechtswidrigkeit als Pflichtwidrigkeit	383	202
III. Pflichtwidrigkeit als Außerachtlassung „höchstmöglicher Sorgfalt“	385	204
1. Objektiver Pflichtverstoß	385	204
2. Außerachtlassung der „höchstmöglichen Sorgfalt“	386	205
IV. Ausschluss der Rechtswidrigkeit	388	206
 C. Verschulden	 390	 207
I. Allgemeines	390	207
II. Objektiver Fahrlässigkeitsmaßstab	392	208
1. Inhalt und Rechtfertigung	392	208
2. Objektiver Maßstab für Anwaltsverschulden	393	209
3. Einheitlicher Maßstab für Anwaltsverschulden	398	211
4. Zusammenfassung und Folgerungen	401	213
III. „Übliche Sorgfalt eines ordentlichen Rechtsanwalts“	404	214
1. Berufsspezifische Sorgfalt	404	214
a) Fachanwalt, § 43 c BRAO, § 1 ff. FAO	408	216
b) Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte, § 7 BORA ..	409	217

	Rdn.	Seite
c) Revisionsanwälte	410	218
d) Referendare	411	218
e) Berufsanfänger	412	219
f) Ausländische Anwälte	413	219
2. Bereichsspezifische Sorgfalt	414	219
3. Situationsspezifische Sorgfalt	415	221
IV. Rechtsirrtum des Anwalts als Verschulden	424	224
1. Vertrauen auf vorangegangene Kollegialgerichtsentscheidung?	427	226
2. Gerichtlich veranlasster oder aufrechterhaltener Rechtsirrtum	428	228
3. Entschuldigung durch nachfolgende Kollegialgerichtsentscheidung?	432	231
D. Eigenverschulden und zurechenbares Fremdverschulden	433	232
I. Allgemeines	433	232
II. Unterschiedlicher Haftungsmaßstab bei Gehilfenzuziehung und Aufgabenübertragung	434	233
III. Typische Fälle von Mehrpersonenbeteiligung bei der Mandatserledigung	438	235
1. Mandatsbearbeitung innerhalb beruflicher Zusammenhänge	438	235
a) Sozietät	438	235
b) Partnerschaftsgesellschaft	439	236
c) Rechtsanwaltsgesellschaft (GmbH oder AG)	440	236
2. Haupt- und Unterbevollmächtigter	441	236
3. Prozessanwalt und Verkehrsanwalt	443	239
4. Nacheinander und nebeneinander tätige Rechtsanwälte ..	448	242
5. Deutsche und ausländische Anwälte	453	245
6. Angestellter Anwalt und freier Mitarbeiter (§ 26 BORA) ..	459	247
7. Bestellter Vertreter und Abwickler (§§ 53 bis 55 BRAO) ..	460	247
8. Büropersonal und sonstige Angestellte (§ 28 BORA)	463	249
E. Kausalität und Zurechnung	465	251
I. Allgemeines	465	251
II. Kausal- und Zurechnungszusammenhang	471	253
1. Bedingungs-zusammenhang – äquivalente Kausalität	471	253
2. Zurechnungszusammenhang – Adäquanz und Schutzzweck	472	253
3. Kausalität und Zurechnung bei Unterlassungen	478	257
4. Psychisch vermittelte Kausalität	481	259
5. Kumulative Kausalität	485	261

	Rdn.	Seite
6. Hypothetische Kausalität	487	261
7. Rechtmäßiges Alternativverhalten	489	262
III. Einzelfragen der Zurechnung bei Anwaltsfehlern	499	267
1. Zusammentreffen von Anwaltsfehlern und späteren schadensträchtigen Maßnahmen des Mandanten	499	267
2. Zusammentreffen von Fehlern des Anwalts und Fehlern seines Büros	508	270
3. Zusammentreffen von Fehlern mehrerer Anwälte	511	271
4. Zusammentreffen von Fehlern des Anwalts und anderen Beratern	521	274
5. Zusammentreffen von Fehlern des Anwalts und „amt- lichem Verschulden“ des Gerichts/der Behörde	522	275
6. Zusammentreffen von Anwaltsfehlern und Fehlentschei- dungen des Gerichts	528	277
F. Schaden	540	285
I. Allgemeines	541	285
1. Differenzhypothese	541	285
2. Zeitpunkt der Differenzrechnung	543	287
3. Vorteilsausgleichung	545	288
II. Schadensermittlung und „normativer“ Schadensbegriff bei der Anwaltshaftung	546	289
1. Hypothetischer Inzidentprozess bei fehlerhafter Füh- rung eines Gerichtsverfahrens	546	289
a) „Natürliche“ Betrachtungsweise	547	290
b) „Wertende“ Betrachtungsweise	548	291
c) Streitstand	549	291
d) Stellungnahme	555	294
2. Hypothetischer Inzidentprozess bei fehlerhafter Füh- rung eines Verwaltungsverfahrens	561	298
a) Rechtlich gebundene Entscheidungen	561	298
b) Ermessensentscheidungen	562	298
III. Einzelfragen zum ersatzfähigen Schaden bei der Anwalts- haftung	563	299
1. Aufwendungen	564	299
2. Verlust von Zeitaufschub und Abschlusschancen	565	300
3. Vermögenslosigkeit des Mandanten	566	300
4. Vermögenslosigkeit des Gegners	567	301
5. Vorteilsausgleichung	568	301
6. Inhalt des Schadensersatzanspruches	569	302
IV. Schadensberechnung bei Mitverschulden des Mandanten ...	570	303

	Rdn.	Seite
4. Teil. Haftungsschranken	575	305
A. Allgemeines	575	305
B. Haftungsbegrenzung durch Rechtsformenwahl und Rechtsgeschäft	576	305
I. Motive, Entwicklungen und Tendenzen	576	305
II. Rechtsformwahlbedingte Haftungsbegrenzungen	580	307
1. Haftungskonzentration auf eine Anwalts-GmbH oder Anwalts-AG	581	308
a) Die „Rechtsanwaltsgesellschaft“ (Anwalts-GmbH)	581	308
b) Die Anwalts-AG	582	309
2. Haftungskonzentration auf die Partnerschaftsgesellschaft und den handelnden Partner	583	310
III. Rechtsgeschäftliche Haftungsbegrenzungen	585	311
1. Haftungsbeschränkung durch Vereinbarung im Einzelfall, § 51 a Abs. 1 Nr. 1 BRAO	587	312
a) Voraussetzungen der Haftungsbeschränkung	588	313
b) Umfang der Haftungsbeschränkung	594	315
c) Rechtsfolgen unwirksamer Vereinbarungen	598	317
2. Haftungsbeschränkung durch vorformulierte Vertragsbedingung, § 51 a Abs. 1 Nr. 2 BRAO	599	317
a) Vereinbarkeit mit der Verbraucherschutz-Richtlinie (RL 93/13/EWG)	599	317
b) Voraussetzungen der Haftungsbeschränkung	600	318
c) Umfang der Haftungsbeschränkung	602	319
d) Rechtsfolgen unzulässiger Haftungsbeschränkung	608	321
3. Haftungskonzentration auf die Sozietät und den handelnden Sozium, § 51 a Abs. 2 Satz 2 BRAO	609	322
a) Voraussetzungen der Haftungskonzentration	609	322
b) Umfang der Haftungskonzentration	613	324
c) Rechtsfolgen unzulässiger Haftungskonzentration	616	326
C. Verjährung von Ersatzansprüchen	617	326
I. Rechtsgrundlagen	617	326
1. Verjährung nach § 51 b BRAO	618	327
a) Zweck der Regelung	618	327
b) Anwendungsbereich der Regelung	619	328
2. Verjährung bei Vorliegen eines Anwaltswerkvertrags, § 634 a Abs. 1 Nr. 3 BGB	622	329
3. Verjährung bei Anspruchskonkurrenz mit deliktischen Ansprüchen, §§ 194 ff. BGB	623	330

	Rdn.	Seite
II. Verjährung des („primären“) Ersatzanspruchs	624	330
1. Verjährungsbeginn bei Anspruchsentstehung, § 51 b		
1. Alt. BRAO	625	331
a) Von der „Feststellungsklage“-Formel zur „Risiko- Schaden-Formel“	626	331
b) Beispiele aus der Rechtsprechung	628	332
c) Stellungnahme	633	334
2. Verjährungsbeginn mit Mandatsende, § 51 b 2. Alt. BRAO	634	334
III. Hinweispflicht und Voraussetzungen des sekundären Er- satzanspruchs	635	336
1. Inhalt und Umfang der Hinweispflicht	635	336
2. Schuldhafte Verletzung der Hinweispflicht	637	337
3. Kausalität zwischen Verletzung der Hinweispflicht und Eintritt der Primärverjährung als Schaden	641	338
IV. Verjährung des sekundären Ersatzanspruchs	644	340
1. Verjährungsbeginn mit Eintritt der Primärverjährung	645	340
2. Verjährungsbeginn mit Mandatsende	646	341
V. Anwendung der allgemeinen Vorschriften	647	341
VI. Verkürzung der Verjährungsfristen	648	342
1. Verkürzung in Allgemeinen Mandatsbedingungen	649	342
2. Verkürzung durch Individualvereinbarung	650	343
5. Teil. Beweis und Beweislast	651	345
A. Allgemeiner Maßstab für die Beweislast	652	345
I. Fehler im außerverfahrensrechtlichen Bereich	653	345
1. Beweislastverteilung	653	345
2. Beweismaß, Beweiserleichterungen und Beweislastum- kehr	654	346
II. Fehler in der Prozess- oder Verfahrensführung („hypothetischer Inzidentprozess“)	657	347
1. Ausgangspunkt der Schadensermittlung	658	348
2. Beweis- und Verfahrensregeln des Regressprozesses	659	348
3. Beweismittel des Regressprozesses	660	349
B. Einzelne Beweisfragen	663	350
I. Inhalt und Umfang des Anwaltsvertrages	663	350
1. Bedingung	664	350
2. Umfang des Mandats	665	351
II. Pflichtverletzung	669	352
1. Grundsatz	669	352

	Rdn.	Seite
2. Beweis negativer Tatsachen	673	353
a) Beweislast des Mandanten	673	353
b) Grundsatz der modifizierten Substantiierungslast	676	355
c) Anscheinsbeweis bei fehlerhafter Dokumentation	678	356
III. Rechtswidrigkeit und Verschulden	683	358
1. Rechtswidrigkeit	684	358
2. Verschulden	685	358
IV. Kausalität und Schaden	685	359
1. Allgemeines	685	359
2. Verletzung von Aufklärungs- und Beratungspflichten	687	360
a) „Ratschlagsfälle“: Vermutung „aufklärungs-/bera- tungsgerechten Verhaltens“ (Anscheinsbeweis)	687	360
b) „Selbstentscheidungsfälle“: Beweislastumkehr nur in Fällen echter Beweisnot	689	362
3. Verletzung von Dokumentations- und Herausgabe- pflichten	690	363
4. Grobe Verletzung von Berufspflichten	692	364
5. Schadensschätzung nach § 287 ZPO	695	365
V. Mitverschulden, Aufrechnung, Haftungsbegrenzung, Ver- jährung	697	366
1. Mitverschulden	697	366
2. Aufrechnung	698	366
3. Haftungsbegrenzung	699	366
4. Verjährung	701	367
6. Teil. ABC typischer Haftpflichtfälle	702	369
Anfechtungsklage gem. §§ 1599 ff. BGB	703	370
Antragstellung	704	370
Arbeitsrecht	705	371
Auslandsbezogenes Mandat	708	371
Ausschlussfristen	710	372
Baulandsachen	713	375
Bauprozess	714	375
Büroorganisation	717	376
Einstweilige Verfügung	724	379
Erbenhaftung	729	380
Familienrecht	732	381
Finanzgerichtsverfahren	733	382
Formfehler des Gerichts	735	382
Fristen, materiell-rechtliche	738	383
Fristen, prozessuale	741	384

	Rdn.	Seite
Fristenberechnung	747	385
Fristenkalender	748	386
Fristenwahrung	749	387
Fristverlängerung	750	388
Gemeinschaftliches Testament	753	389
Gerichtskostenvorschuss	754	390
Gesetzes(un)kenntnis	756	391
Höchsttrichterliche Rechtsprechung, Kenntnis der	757	392
Insolvenzrecht	758	392
Internationales Privatrecht	759	393
Irrtum, gerichtlich veranlasster	760	393
Klagefristen	762	394
Kostenrisiko	766	395
Kündigungserklärungen	767	396
Kündigungsschutzklage	775	398
Nichtzulassungsbeschwerde	778	400
Notarielle Beurkundung	779	401
Pflichtteilsrecht	780	401
Prozessbürgschaft	784	402
Prozesskostenhilfe (Beratungshilfe)	786	403
Prozessvollmacht	789	404
Rechtsmitteleinlegung	791	405
Rügepflicht beim Handelskauf	792	406
Sachlegitimation	793	406
Schmerzensgeld	798	407
Sicherheitsleistung	799	408
Sittenwidriger Ratenkredit	800	408
Steuerberatung	803	410
Strafrechtliche Mandate	805	411
Überwachungspflicht	806	412
Unterhaltsansprüche	808	412
Unterschrift des Rechtsanwalts	811	414
Unzuständiges Gericht	814	417
Urteilsberichtigung	817	418
Vergleich	819	419
Verjährungsfristen	823	421
Verjährungshemmung	826	423
Versäumnisurteil	832	425
Verspätung	839	427
Versteigerung von Grundstücken	841	428
VOB-Vertrag	842	428
Wettbewerbsprozess	843	429
Wiedereinsetzung	847	430

	Rdn.	Seite
Zinsanspruch	852	433
Zugang von Schriftstücken	855	433
Zustellung	856	434
Zwangsvollstreckung	860	436
Sachverzeichnis		439